



**für Humusaufbau, Strohhotte, Pflanzengesundheit, Kompostierung  
und probiotische Stallhygiene**

---

## **Was ist RM weiß?**

RM weiß ist eine Mischung aus aeroben Bakterien, die in den oberen Schichten aller gesunder Böden zu finden sind. Sie sind die „mikrobiologischen Zugpferde“ für Humusaufbau und Spezialisten für Luftstickstoff-Fixierung, schnellen Umbau organischer Masse und die Unterdrückung von Schadkeimen, Schadpilzen (Schimmel) und Schadinsekten.

Sind die Mikroben aus RM weiß nachhaltig am Acker angesiedelt, wird Bodenerosion und -Verschlammung verhindert und die Krümeligkeit wesentlich verbessert (mehr Wasserspeicherung & Bodendurchlüftung). Die Feinwurzelbildung und Trockenstresstoleranz von Pflanzen wird merklich erhöht. Beim Kompostieren eingesetzt beschleunigt RM weiß die Homogenisierung bei einer heißrottenoptimierten Temperaturkurve.

## **RM weiß: Bodenaufbau statt Bodenabbau**

Die Mikroben aus RM weiß sind hart im Nehmen. Sie können mittels (Endo-)Sporenbildung extreme Wettereinflüsse überleben: Hitze, Trockenheit, UV-Strahlung und Radioaktivität. Dies ist für den (Wieder-)Erhalt von Bodenfruchtbarkeit nach extremen Wetterperioden unerlässlich.

Trotz ihrer ausgeprägten Überlebensfähigkeit sind diese probiotischen Bakterien stark im Rückgang begriffen. Einseitige bzw. intensive Landwirtschaft, die gängige Bodenbearbeitungspraxis und der Einsatz von Bioziden hemmen die Funktionalität und Vermehrung der natürlich vorhandenen Populationen. Sind Böden ausgelaugt und nur durch laufende Düngergaben produktiv, ist dies in den meisten Fällen auf eine „gekippte“ Boden-Mikrobiologie zurückzuführen.

Boden ohne Humus ist „Steine und Sand“. Ohne Humus verliert der Boden seine Pufferwirkung. Er ist Lebensgrundlage für probiotische Bakterien, die bei Humusrückgang ebenfalls drastisch abnehmen, während krankmachende Bakterien durch die geringe Konkurrenz das Bodenmilieu dominieren. Eingeackerte Erntereste beginnen zu faulen, was weitere auf Fäulnis spezialisierte Bakterien, Pilze und Schädlinge anzieht. Die fehlende Speicherwirkung von Humus führt zu von Regen, Hitze und Wind zunehmend ausgelaugten Böden und erhöhter Erosion (Auswaschen, austrocknen...). RM weiß stabilisiert das mikrobiologische Gleichgewicht und ermöglicht dem Boden, sich zu regenerieren.

Durch regelmäßiges Beimpfen der Flächen und das Beachten einer guten landwirtschaftlichen Praxis (z.B. viel Biomasse ohne Fäulnis in den Boden einbringen) können sie wieder nachhaltig angesiedelt und dominant werden.

## **Was unterscheidet RM weiß von „klassischen“ braunen Regenerativen Mikroorganismen?**

Die Bakterien aus RM weiß arbeiten nach dem gleichen biologischen Wirkprinzip wie RM braun (Konkurrenzausschlussprinzip), wirken im Gegensatz zu diesen jedoch ausschließlich im aeroben Bereich (Sauerstoff verfügbar), also auf der Pflanze und in der obersten Bodenschicht. Gemeinsam mit RM braun, dessen Mikroben direkt auf die Steigerung der Artenvielfalt im Boden einwirken und die auch in sauerstoffarmen Bereichen voll schlagkräftig sind, können mit der Kombination beider Fermente 100% aller ökologischen Nischen am Acker probiotisch besiedelt werden.

## Besser geschützte Pflanzen, qualitativere Ernten

Jede gesunde Pflanze ist vollständig von einem mikrobiologischen Film eingehüllt. Die sogenannte „Epiflora“ besteht aus Bakterien und Pilzen, welche die pflanzlichen Oberflächen besiedeln. Deren Populationen wachsen mit der Pflanze mit und nutzen ihre gesamte Oberfläche als Lebensraum. Umwelteinflüsse wie Regen, Tau und Dunst führen dazu, dass ständig neue Mikroorganismen aus den obersten Bodenschichten die Epiflora der Pflanze anreichern. Die Mikrobiologie auf der Pflanze ist mit jener des Oberbodens ident!

Genauso wie die Qualität von Wein von der Qualität der Mikroorganismen in den oberen Bodenschichten abhängt, ist auch die Qualität von Futterpflanzen und Silage (!) von der Bodenbiologie abhängig!

Als Pflanzenhilfsmittel wird RM weiß zur Erneuerung und Verstärkung des mikrobiologischen Schutzfilms eingesetzt. Das festigt die probiotische Dominanz in der Epiflora, schließt Lücken im Biofilm, unterdrückt Krankheitserreger und stärkt die Abwehrkraft der Pflanze.

## Probiotische Stallhygiene

Auch bei der Stallhygiene kann RM weiß durch seine aeroben Mikroorganismen einen sinnvollen Beitrag leisten. Die Voraussetzungen für ihre Ansiedelung und Vermehrung sind gegeben: Sauerstoff, Feuchtigkeit, Wärme und Futter – wie Stroh, Mist oder Urin von Stalltieren – sind mehr als ausreichend vorhanden. Auf Oberflächen mit oben genannten Kriterien gesprüht (auch Gülle-Schwimmschicht), vermehren sie sich und bilden eine krankheits- und fäulnisunterdrückende Schicht. Weiteres Sprühen wird erst beim erneuten Materialeintrag erforderlich. Von ihnen durchdrungene organische Masse ist perfekt für die Kompostierung bzw. den Boden (als „Wurm-Futter“) vorbereitet.

## Anwendung und Dosierung

Bodenbehandlung: Die Ausbringung erfolgt im Idealfall bei gleichzeitiger Einbringung von organischem Material in den Oberboden bzw. bei der Saatbettbereitung. Um die Mikroben aus RM weiß nachhaltig am Acker anzusiedeln, ist eine Staffelung sehr zu empfehlen:

1. Jahr: 2 Behandlungen mit 15 lt. / ha; 2. Jahr: 2 Behandlungen mit 10 lt. / ha; 3. Jahr und Folgejahre: 2 Behandlungen mit 7 lt. / ha. Jeweils mit mind. 200 lt Wasser verdünnen.

Bei der Blattspritzung: 2,5 lt. / ha mit mind. 200 lt. Wasser verdünnt, am besten in Kombination mit 3 kg ultrafeinem Zeolith. Wenn möglich, bei feuchten Bedingungen / nicht bei prallem Sonnenschein spritzen.

Im Gartenbau: Ernterückstände, Grün- und Strauchschnitt (gehäckselt) besprühen (mit Wasser 1:10 verdünnt) und oberflächlich mit Erde vermischen / einarbeiten. Das Material möglichst feucht halten.

Bei der Stallhygiene: Mit Wasser verdünnt (im Verhältnis 1:10) regelmäßig am Boden bzw. bei Gelegenheit auf die Wände sprühen.

Beim Kompostieren: 1-2 l / m<sup>3</sup> je nach Verrottungsgrad einbringen. So verdünnen, dass die Feuchtigkeit des Komposts bei etwa 75% liegt. Während der Einbringung ist auf ausreichende Luftzufuhr zu achten.

Regenerative Mikroorganismen weiß & Zeolith Gesteinsmehl dürfen in der biologischen Landwirtschaft (gemäß VO (EG) 834/2007 und VO (EG) 889/2008) verwendet werden (InfoXgen gelistet).

---

**Kontakt: WIR Nordwälder GmbH:** Büro & Lager: 3922 Harmannstein 38 - Anschrift: 3922 Watzmanns 5  
Tel.: (+43)(0)2815/665154 - E-Mail: wir@nordwaelder.at - Website: www.nordwaelder.at

**Ansprechpartner: Andreas Pirker (+43) (0) 664 / 6404800 - Bernhard Becherer (+43) (0) 680 / 3160187**